

## DIE NATIONALGALERIE ERÖFFNET DIE ERSTE AUSSTELLUNG DES ZYKLUS SALM MODERN – ZU SEHEN SIND BASQUIAT, HARING UND WARHOL

In Kooperation mit den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden (SKD) und der Sammlung Hoffmann Berlin präsentiert die Nationalgalerie Prag (NGP) im Salm Palais eine hochkarätige Auswahl von Werken der Schenkung Sammlung Hoffmann der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden, die in ihrer Breite und in ihrem Umfang im Ausland bislang einmalig sein wird. Die Ausstellung *Möglichkeiten des Dialogs* stellt berühmte Namen der modernen und zeitgenössischen Kunst vor, darunter Marina Abramović, Jean-Michel Basquiat, Antony Gormley, Keith Haring oder Andy Warhol, deren Werke in einen Dialog mit Arbeiten tschechischer Künstlerinnen und Künstler treten.

### Sammlung Hoffmann Berlin

Im Frühjahr erhielten die Staatlichen Kunstsammlungen Dresden im Zuge eines generösen Schenkungsakts die bedeutende Sammlung von Erika und Rolf Hoffmann. Das Konvolut umfasst künstlerische Positionen und Strömungen von den 1910er Jahren bis in die Gegenwart. Das Spektrum dieser rund 1.200 Werke reicht von Zeichnung und Malerei über Fotografie, Druckgrafik und Skulptur bis zu Film- und Videokunst, von Arbeiten regionaler bis zu solchen international agierender Künstler\*innen, von unbekannteren zu weltweit berühmten wie Marina Abramović, Jean-Michel Basquiat, Monica Bonvicini, Tracey Emin, Keith Haring, William Kentridge, Ernesto Neto, Pipilotti Rist, Frank Stella oder Andy Warhol.



Andy Warhol, Portraits, 1980, © Sammlung Hoffmann

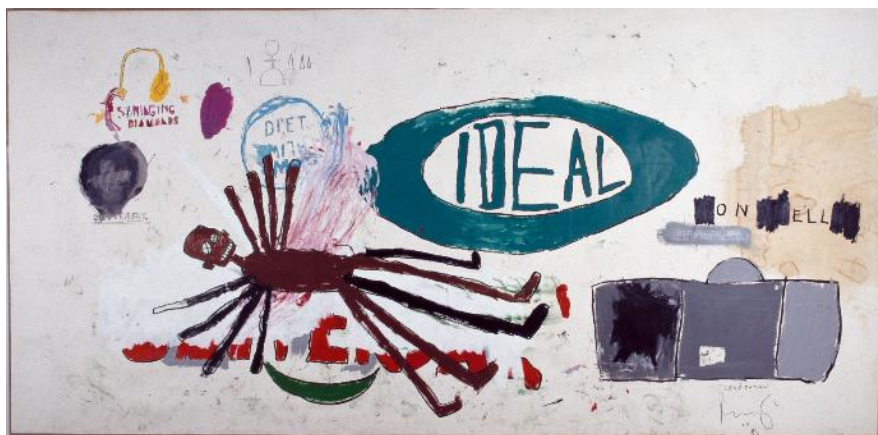
## Möglichkeiten des Dialogs

„Von Jan Švankmajers Filmtitel inspiriert, versuchen wir in dieser Ausstellung, Möglichkeiten des Dialogs zwischen Kunstwerken verschiedener Generationen, Sprachen und Medien aufzuzeigen. Das erscheint mir umso wichtiger, als sich die heutige Realität kaum weniger surrealistisch als der mit Entsetzen Scherz treibende Film darstellt. Über die Möglichkeit, den Dialog, den mein Mann und ich vor 50 Jahren mit der Kunst und den Künstler\*innen unserer Generation begannen, heute in Prag, einem der geistigen Zentren Europas, fortzusetzen und zu erweitern, freue ich mich sehr. Und ich bin neugierig, wie sich tschechische Künstler\*innen und Publikum daran beteiligen“, erklärt Erika Hoffmann.

„Mit der großzügigen Schenkung von Erika Hoffmann haben die Staatlichen Kunstsammlungen Dresden im März 2018 einen unschätzbaren Zuwachs an Objekten aus dem Bereich moderner und zeitgenössischer Kunst erhalten. Kurz darauf folgte die Einladung von Jiří Fajt, eine Auswahl von Werken der Sammlung im Zusammenspiel mit tschechischen Positionen im Salm Palais vorzustellen. Da die SKD und die NGP 2017 eine Partnerschaft für eine langfristige Kooperation eingegangen sind, freut es mich umso mehr, dass diese wunderbare Zusammenarbeit nun ein Jahr später in einem ersten gemeinsamen und vor allem so besonderen Ausstellungsprojekt mündet“, erklärt Marion Ackermann, Generaldirektorin der SKD.

„Dank der Partnerschaft und der freundschaftlichen Beziehungen zwischen der Nationalgalerie Prag und den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden haben wir die einzigartige Möglichkeit, diese international bedeutende Sammlung erstmalig in Tschechien der einheimischen und ausländischen Öffentlichkeit vorzustellen. Die Ausstellung im Salm Palais basiert auf dem Dialog zwischen internationalen und tschechischen Künstlerpersönlichkeiten. Das großzügige Verhalten von Erika Hoffmann sowie Marion Ackermann und ihrem Team weiß ich persönlich sehr zu schätzen. Ich glaube, dass auch das einheimische wie ausländische Publikum das Ergebnis unserer Zusammenarbeit würdigen wird,“ sagt Jiří Fajt, Generaldirektor der NGP.

Gezeigt werden im Salm Palais am Hradšchiner Platz unter anderem Werke von Marina Abramović, Jean-Michel Basquiat, Monika Bonvicini, Günter Brus, Jake & Dinos Chapman, Olga Chernysheva, Dan Flavin, Isa Genzken, Antony Gormley, Keith Haring, Thomas Locher, Frank Stella, Hiroshi Sugimoto, Jean Tinguely, Andy Warhol und Franz West aus der Schenkung Sammlung Hoffmann, Staatliche Kunstsammlungen Dresden. Die tschechische Kunst ist mit Arbeiten von Josef Bolf, Jiří Černický, Federico Díaz, Zdena Kolečková, Stanislav Kolíbal, Krištof Kintera, Jan Návka, Ivan Pinkava, František Skála, Vladimír Skrepl, Richard Stipl, Kateřina Šedá und Adriana Šimotová vertreten.



Jean-Michel Basquiat, *Levétation*, 1987, © Sammlung Hoffmann, courtesy Galerie Hans Mayer

Die Vorstellung von Werken der Schenkung Sammlung Hoffmann der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden ist der erste Teil der Programmreihe Salm Modern. Die NGP möchte im Rahmen dieses Zyklus Ausstellungen zur internationalen modernen und zeitgenössischen Kunst im Kontext von Arbeiten tschechischer Künstler\*innen präsentieren. In Zusammenarbeit mit führenden europäischen und internationalen Galerien und Museen werden Ausstellungen von mittlerer Dauer in ungefähr einjährigen Zyklen realisiert.

Die Ausstellung *Möglichkeiten des Dialogs* eröffnet am 1. Dezember 2018 um 18 Uhr innerhalb einer öffentlichen Eröffnung und läuft bis zum 1. Dezember 2019.

### **Partnerschaft zwischen NGP und SKD**

Die Staatlichen Kunstsammlungen Dresden und die Nationalgalerie Prag sind im vergangenen Jahr eine Partnerschaft eingegangen. Den Auftakt der Kooperation zelebrierten die beiden Museumsverbände im Winter 2017 mit dem „Kulturzug Praha – Dresden // Dresden – Praha“, gefestigt wurde die Partnerschaft durch den intensiven Austausch der Mitarbeiter\*innen und auch Generaldirektor\*innen, die ebenfalls für einen Tag symbolisch ihre Rollen tauschten. In den kommenden Jahren sollen weitere gemeinsame Ausstellungs- und Forschungsvorhaben realisiert werden.

---

### **Möglichkeiten des Dialogs**

Termin: 2/12 2018 – 1/12 2019

Veranstaltungsort: Nationalgalerie Prag – Salm Palais, Hradčanské náměstí 1, Praha

Kurator\*innen: Marion Ackermann, Jiří Fajt, Erika Hoffmann, Veronika Hulíková, Pirkko Rathgeber, Otto M. Urban und Elke Giffeler.

Ausstellungsarchitektur: Vladimír Kosík

Grafikdesign: Studio Najbrt

Die Ausstellung wird von der Nationalgalerie Prag, den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden und der Sammlung Hoffmann Berlin organisiert.

**Presse- und Bildmaterial**

<http://vpn.ngprague.cz:8010/PRESS/>

---

**Kontakt**

Tereza Ježková  
Leiterin der Abteilung Marketing und PR  
+420 728 301 377  
[tereza.jezkova@ngprague.cz](mailto:tereza.jezkova@ngprague.cz)

---

**Info**

Öffnungszeiten  
Dienstag–Sonntag 10–18 h  
Mittwoch 10–20 h  
[info@ngprague.cz](mailto:info@ngprague.cz)  
+420 224 301 122  
[www.ngprague.cz](http://www.ngprague.cz)

**Folgen Sie uns**

- [f Národní galerie Praha](#)
- [f Národní galerie Praha dětem](#)
- [@ ngprague #ngprague](#)

---

**Generalpartner**

Komerční banka

**Partner**

Kooperativa  
Škoda Auto  
The Pudil Family  
Foundation

**Gefördert durch**

Ministerstvo kultury  
České republiky  
Hlavní město Praha

**Generalmedienpartner**

Česká televize

**Medienpartner**

Český rozhlas  
Radio 1  
ArtMap  
PragueEventsCalendar  
Monitora  
Soffa

Die Ausstellungsprojekte werden finanziell durch das Kulturministerium der Tschechischen Republik gefördert und sind Teil der Gedenkfeierlichkeiten anlässlich der mit der tschechischen Eigenstaatlichkeit verbundenen bedeutenden Jubiläen des Jahres 2018. Eine Übersicht aller Aktionen, die im Rahmen der Feierlichkeiten stattfinden, ist auf folgender Internetseite einzusehen:  
[www.spolecnesteleti.cz](http://www.spolecnesteleti.cz).

1 9 1 8

1 0 0

2 0 1 8

SPOLEČNÉ STOLETÍ